

Tausende waren am Wochenende beim Musikfestival

Nicht nur Windhoek sondern Musikfans aus dem ganzen Land waren am vergangenen Wochenende zu den Dr.-Jubber-Hockey- und Cricket-Sportfeldern im Süden der Hauptstadt geeilt, wo am Freitag und Samstag das Hartvan-Windhoek-Musikfestival angeboten wurde. Den Organisatoren zufolge waren am Freitag fast 9 000 Besucher und am Samstag 11 000 Besucher zugegen. Neben zahlreichen südafrikanischen Künstlern traten auch einige Namibier, die ihren Durchbruch in der afrikaansen Musikszene in Südafrika gemacht haben, in Windhoek auf, sowie die irische Band Westlife. Diese war neben dem Namibier Stefan Ludik am Freitagabend die Hauptattraktion bei dem zum zweiten Mal stattfindenden Musikfest. Organisiert und unterstützt wurde das Musikspektakel von der Zeitschrift Huisgenoot, Hill-

top Live, FNB Namibia, Tafel Lager, kykNet, dem 99FM Playhouse Theatre und Shoprite/Checkers. 30 Stunden Musik erlebten die fast 17 000 Besucher in den zwei Tagen.

Zwischen Eingang und der Bühne waren unzählige Zelte und Stände aufgebaut, wo sich die Besucher etwas zu Essen oder zu Trinken oder Souvenirs kaufen konnten. Bezahlt werden musste mit einer Art Kreditkarte, die es umsonst auf dem Gelände gab und die an verschiedenen Punkten aufgeladen werden konnte. So blieb das Bargeld an den Ständen in der Hosentasche. Am Samstag kam es jedoch zu einem zweistündigen Ausfall des Systems und keiner der Musikfans konnte seine Karte aufladen lassen oder mit Karte bezahlen, was zu einigem Ärger und vielen durstigen Kehlen führte. ■

Dirk Heinrich



Hauptattraktion am vergangenen Freitagabend war die irische Band Westlife. Nicky Byrne, Shane Filan, Kian Egan und Mark Feehily gastierten zum ersten Mal in Namibia. Die Gruppe wurde 1998 gegründet.

• Fotos: Dirk Heinrich



Dicht gedrängt standen die Fans vor der Bühne und tanzten und sangen begeistert mit. Im Hintergrund die VIP-Tribünen der Sponsoren. Diejenigen, die es ruhiger haben wollten, konnten es sich weiter hinten auf Stühlen bequem machen.



Anka Zimmer (links), Marion Horsthemke (2.v.l.), Claudia Wilschke (3.v.l.), Gerald Horsthemke (3.v.r.), Werner Horsthemke (rechts) und Felix Rom (2.v.r.) vergnügten sich am Freitagabend auf dem Hart-van-Windhoek-Festival.



Gigi Kayser (links) und Katja zu Bentheim (rechts) mit dem südafrikanischen Sänger Heinz Winckler (Mitte).



Kerstin Frenzel (links) und Christel Hoch (rechts) hatten es sich am Nachmittag schon gemütlich gemacht.



Weil die Tochter zum Festival wollte, waren Anja und Hermann Volkmann von Swakopmund angereist.

Mitten in der Menge vor der Bühne tanzten und sangen Sonja Obholzer (links), Silvia Neuburg (Mitte) und Angela Rechter (rechts) begeistert mit. Die Stimmung am Freitag- und Samstagabend war hervorragend, da auch das Wetter mitspielte.



Zu Besuch aus Angola waren Ariane Lopes (links) und Katia Nascimento (Mitte), die Natasha Fernandes (rechts) in Windhoek besuchten. Die drei Mädchen nutzten die Gelegenheit am Freitag, um auf dem Musikfestival in Windhoek dabei zu sein.

